

Tischler

Hessen

Tischler

Rheinland-
Pfalz

Magazin für das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk

LEBEN · RAUM · GESTALTUNG



#schutz-vor-cyber-attacken

#home-office

Sie beschäftigen sich mit der Cyber-Sicherheit Ihrer Unternehmens-IT? Sie sind es leid Einzellösungen mühsam, halbfertig und allein aneinanderzureihen?

Nutzen Sie unser Netzwerk von Spezialisten zum Schutz Ihrer Unternehmens-IT. Warum?

- **Sonderkonditionen für Verbandsmitglieder**
- ganzheitliche Herangehensweise
- persönliche Enthftung durch den Einsatz von Profis
- höchster wirtschaftlicher Nutzen im Kooperationsmodell
- kein Abstimmungs- und Koordinierungsaufwand auf Ihrer Seite

Sie wünschen weitere Informationen oder ein unverbindliches Angebot? Sprechen Sie uns an!

SMK
VERSICHERUNGSMAKLER AG

Kerkrader Straße 10
35394 Gießen
Telefon 0641 93294 200
Mail info@smk.ag
Web www.cyberallianz.smk.ag

**GESUNDHEIT FÜR
IHR UNTERNEHMEN.**

Jetzt aktiv werden und vorbeugen!

PRÄVENTION

Mit unseren
BGM-Angeboten
Herausforderungen
bewältigen und
Krisen meistern.

ELIAS WOLL
Gesundheitsberater

Gesundheit beginnt, bevor man krank ist. Hört sich kompliziert an, ist aber ganz einfach: Die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter braucht Ihr Engagement. Wir unterstützen Sie dabei – mit maßgeschneiderten Angeboten.

Jetzt alle Angebote entdecken unter bgm.ikk-suedwest.de

ikk
Südwest

JOBaktiv
Betriebliches Gesundheitsmanagement

Isaac-Fulda-Allee 7
55124 Mainz
Tel.: 0 61 31/4 95-3000



Foto: Fachverband Leben Raum Gestaltung

Stefan Zock, Präsident des Fachverbands Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vermutlich haben Sie den Ausgang der Bundestagswahl mit einer gewissen Spannung erwartet. In den letzten Wochen vor der Wahl lieferten sich die beiden Kandidaten von CDU und SPD ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen, das letztendlich die Sozialdemokraten für sich entscheiden konnten. Die Allermeisten von uns selbständigen Handwerksunternehmern hatten zudem die – zu dem Zeitpunkt nicht ganz abwegige – Befürchtung, dass die SPD zusammen mit den anderen Parteien links der Mitte eine dunkel-rot-grüne und entsprechend wirtschaftsfeindliche Koalition bildet. Gut, dass zumindest dieser Kelch an uns vorbeigegangen ist. Noch besser ist, dass die radikalen Parteien insgesamt deutlich geschwächt worden sind.

Nicht überraschend war der tiefe Fall der CDU, die das schwächste Ergebnis ihrer Geschichte eingefahren hat. Viele enttäuschte Unionswähler haben ihr Kreuzchen bei FDP, SPD und glücklicherweise nicht bei den Parteien am Rand gemacht. Nicht wenige haben über die Wahl einer Kleinstpartei ihren Protest zum Ausdruck gebracht oder sind gleich zu Hause geblieben. Überraschend hingegen das Selbstbewusstsein der FDP, an der, ebenso wie an den Grünen, keine der beiden ehemaligen Volksparteien vorbeikommt, wenn sie an die Regierung wollen. Das nahezu alle Teilnehmer der Elefantenrunde am Wahlabend vom Wahlkampf- schnell in den Bündnismodus wechselten und sich um die Wette als Koalitionspartner anpriesen, hat aus Sicht des Handwerks sowohl Vor- als auch Nachteile.

Einerseits ist schon der erklärte Wille zur Zusammenarbeit ein gutes Zeichen, es gibt keine wirklich unüberwindbaren Gräben mehr und letztlich ist keine Partei mehr so übermächtig, dass sie eine wie auch immer zusammengesetzte Koalition allein beherrschen könnte. Welches Regierungsbündnis sich herausbilden mag, alle Beteiligten können weitestgehend auf Augenhöhe agieren. Das erschwert natürlich den Prozess der Ergebnisfindung, ist aber auch Zeichen für gelebte Demokratie.

Bei allzu großer Freude am Koalieren besteht allerdings aber auch die Gefahr, dass Einige, nur um des Machterhalts willen, nicht standhaft genug verhandeln und viele ihrer Überzeugungen und Werte über Bord werfen. Denn das Letzte was wir jetzt in Deutschland gebrauchen können ist noch mehr politische Beliebigkeit und Austauschbarkeit der Ziele und Inhalte. Dann gewinnen nämlich schnell diejenigen die Oberhand, die einfach nur ein bisschen länger und ausdauernder ihre Forderungen wiederholen, während die Übrigen wie getrieben über jedes Stöckchen springen, das man ihnen hinhält.

Dies ist besonders gefährlich für uns Handwerksbetriebe. Erstens, weil nur wenige Parteien die Interessen selbständiger Unternehmer wirklich auf dem Schirm haben und zweitens, weil gerade bei den links orientierten Parteien erstmal alle anderen versorgt und bedacht werden, bevor wir Handwerker zum Zuge kommen. Schlimmstenfalls werden wir nur noch stärker zur Kasse gebeten, um die Vorstellungen von Weltrettung und sozialer Gerechtigkeit zu finanzieren. In dieser Hinsicht sowie in Bezug auf Bürokratie und Regulierungswut waren die letzten 16 Jahre schon nicht zufriedenstellend, man darf gespannt sein, was noch auf uns zu kommt.

Ganz besonders wichtig ist aber, dass die möglichen Koalitionspartner in ihren Verhandlungen schnell „zu Potte“ kommen und wir bald eine funktionierende Regierung haben, die zügig ihre Arbeit aufnimmt. Eine Hängepartie in diesen ungewissen Zeiten ist das Letzte, was unsere Betriebe und Unternehmen gebrauchen können. Die Parteien, die für ein regierendes Bündnis in Frage kommen, sollten daher kompromissbereit sein, gleichzeitig aber auch ihre eigenen Überzeugungen nicht vorschnell am Verhandlungstisch opfern.

Vor allem muss eine neue Regierung wieder verstärkt kleine und mittlere Betriebe des Handwerks im Fokus haben. Wir brauchen jetzt eine Politik, die unsere Betriebe, Beschäftigten und Auszubildenden in dieser schwierigen Phase unterstützt. Wir brauchen einen positiven Entwurf für die Zukunft. Einen Plan wie unser Land gestaltet werden muss, mit dem Ziel, Wohlstand und Beschäftigung langfristig zu sichern. Natürlich auf der Grundlage unserer Sozialen Marktwirtschaft.

Und letztlich: Angela Merkel war sehr lange unsere Kanzlerin. Ihre Nachfolger sollten rücksichtsvoll sein und ihr eine weitere Weihnachtsansprache ersparen.

Herzlichst

Ihr

Stefan Zock
Präsident des
Fachverbandes
Leben Raum Gestaltung
Hessen/Rheinland-Pfalz



Nachstehende Firmen unterstützen das hessische/rheinland-pfälzische Tischlerhandwerk. Berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!

<p>ADELTA.FINANZ AG Marc-Chagall-Straße 2 40477 Düsseldorf www.adeltafinanz.com</p>	<p>Carl Geisen GmbH Güterstraße 76 54295 Trier www.geisen.de</p>	<p>Leyendecker Holzland GmbH & Co.KG Luxemburger Straße 232 54294 Trier www.leyendecker.de</p>	<p>SPÄNEX GmbH Otto-Brenner-Straße 6 37170 Uslar www.spaenex.de</p>
<p>Ampere AG Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin www.ampere.de</p>	<p>HEES + PETERS GmbH Metternichstraße 4 54292 Trier www.heesundpeters.com</p>	<p>OPO Oeschger GmbH Albertstraße 16 78056 Villingen-Schwenningen www.opo.de</p>	<p>SPREYER Werkzeug-Technik GmbH Offheimer Weg 64 65549 Limburg www.spreyer-limburg.de</p>
<p>Holzzentrum Birlenbach Industriestraße 18-20 65549 Limburg www.birlenbach.de</p>	<p>Hesse GmbH & Co. KG Warendorfer Straße 21 59075 Hamm www.hesse-lignal.de</p>	<p>OS Datensysteme GmbH Am Erlengraben 5 76275 Ettlingen www.osd.de</p>	<p>SIMONSWERK GmbH Bosfelder Weg 5 33378 Rheda-Wiedenbrück www.simonswerk.de</p>
<p>Julius Blum GmbH Industriestraße 1 6973 Höchst (AUSTRIA) www.blum.com</p>	<p>Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH Auf der Roten Erde 9 34537 Bad Wildungen www.holzfachschule.de</p>	<p>PointLine CAD GmbH CAD- und Branchensoftware für Schreiner Freiburger Weg 13 79292 Pfaffenweiler www.pointlinecad.de</p>	<p>SIGNAL IDUNA Gruppen Hauptsitz Dortmund Joseph-Scherer-Str. 3 44139 Dortmund www.signal-iduna.de</p>
<p>Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG Otto-Scheugenpflug-Str. 2 63073 Offenbach www.clou.de</p>	<p>Hobraeck + Reinhard GmbH Rheinstraße 140 56564 Neuwied www.hobraeck.de</p>	<p>PYTHA Lab GmbH Inselstr. 3 63741 Aschaffenburg www.pytha.de</p>	<p>Signal Krankenversicherung AG Mainzer Landstraße 69-71 60329 Frankfurt am Main www.signal-iduna.de</p>
<p>EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG Im Kissen 19 59929 Brilon www.egger.de/zoom</p>	<p>IKK classic Abraham-Lincoln-Str. 32 65189 Wiesbaden www.ikk-classic.de</p>	<p>Remmers GmbH Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen www.remmers.com</p>	<p>Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG Augsburger Straße 2-6 33378 Rheda-Wiedenbrück www.venjakob.de</p>
<p>extragroup GmbH Pottkamp 19 48149 Münster www.extragroup.de</p>	<p>W. & L. Jordan GmbH Horst-Dieter-Jordan Straße 7-10 34134 Kassel www.joka-stilwelten.de</p>	<p>SMK Versicherungsmakler AG • Kerkrader Straße 10 35394 Gießen www.smk.ag</p>	<p>Sperrholz Wölbert KG Eisenacher Straße 1 44143 Dortmund www.sperrholz-woelbert.de</p>

Impressum

Herausgeber

THR Tischlerhandwerk Hessen/
Rheinland-Pfalz Service GmbH
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 0 56 21 / 79 19-60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89

Im Auftrag von

Fachverband Leben Raum Gestaltung
Hessen/Rheinland-Pfalz
Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen
Tel.: 0 56 21 / 79 19 60, Fax: 0 56 21 / 79 19 89
E-Mail: info@leben-raum-gestaltung.de
Internet: www.leben-raum-gestaltung.de

Verantwortlich

Hermann Hubing
E-Mail:
hubing@leben-raum-gestaltung.de

Redaktion

Gero Jentzsch
E-Mail:
jentzsch@leben-raum-gestaltung.de

Verlag, grafisches Konzept und Realisation

Maenken Kommunikation GmbH
Von-der-Wettern-Str. 25, 51149 Köln
Fon 0 22 03-35 84 0, Fax 0 22 03-38 41 85
info@maenken.com, www.maenken.com

Anzeigen

Maenken Kommunikation GmbH
Wolfgang Locker

Titelbild

Zeichentisch in amerikanischem Kirschbaum, Gesellenstück von Zoe-Elisa Reemts aus Groß-Bierau, 2. Platz im Landeswettbewerb Die Gute Form 2020 in Hessen, Ausbildungsbetrieb Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis, Michelstadt

Foto: Thomas Brenner

Druck

D + L Printpartner GmbH, Bocholt

Leben Raum Gestaltung erscheint vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der Innungen enthalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Herausgeber gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Große Meisterfeier an der Bad Wildunger Holzfachschule Seite 6



Zweihundsechzig Tischlermeister, davon fünf Tischlermeisterinnen, 15 Modellbauermeister, davon drei Modellbauermeisterinnen, acht Industriemeister, Fachrichtung Holzverarbeitung, drei Industriemeister, Fachrichtung Holzbearbeitung, drei Fachwirte Holzindustrie und Holzhandel, davon eine Fachwirtin und sechs staatlich geprüfte Techniker, Fachrichtung Holztechnik mit Schwerpunkt Holzbearbeitung; die Liste der Auszuzeichnenden bei der Meisterfeier in der Bad Wildunger Holzfachschule war so umfangreich, dass die einzelnen Gruppen in Lehrsäle auf dem Gelände des Ausbildungszentrums verteilt werden mussten.

Goldene Ehrennadel für Joachim Hildebrandt Seite 13



Der langjährige Obermeister der Schreinereinigung Stadt und Kreis Offenbach wurde für seinen herausragenden und langjährigen Einsatz für das Tischlerhandwerk mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Hildebrandt war 29 Jahre Obermeister der Offenbacher Tischler und ist zudem seit langem im Berufsbildungsausschuss der hessenTischler tätig.

Kommentar	Seite 3
Partner des Tischlerhandwerks	Seite 4
Meisterfeier 2021: Freude für die Absolventen der Bad Wildunger Holzfachschule ..	Seite 6
Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz: Unterstützung für betroffene Betriebe ..	Seite 9
Topleistungen bei den Hessischen Meisterschaften	Seite 10
Bad Wildunger Designpreis 2020/2021	Seite 12
Goldene Ehrennadel für Joachim Hildebrandt	Seite 13
Tischlerazubis trainieren auf Weltmeisterniveau	Seite 14
Weiterbildung: Info-Wochenende an der Holzfachschule	Seite 15
Junger Tischler gewinnt Hessischen Gestaltungspreis	Seite 16
Statistik: 4.660 Betriebe im Tischlerhandwerk	Seite 16
„Umwelttischler“ tagten in der Bad Wildunger Holzfachschule	Seite 17
HEES + PETERS: Elmar Blasius in den Ruhestand verabschiedet	Seite 18
Bad Wildunger Fenstertage 2021: Mitarbeiter und Nachhaltigkeit	Seite 19
Bad Wildunger Fenstertage 2021: Programm	Seite 20
Bad Wildunger Fenstertage 2021: Anmeldeformular	Seite 21
11. Möbel- und Innenausbautag in Lahnstein: Betriebliche Kommunikation	Seite 22
11. Möbel- und Innenausbautag: Programm	Seite 23
Aus- und Fortbildungsangebote	Seite 27
DGUV V2 – Seminarangebot 3. Quartal 2021	Seite 28/29
Anmeldung: Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach Anlage 4C der TRGS 519 ..	Seite 30

Meisterfeier 2021

Grund zur Freude für die Absolventen der Bad Wildunger Holzfachschule

Zweiundsechzig Tischlermeister, davon fünf Tischlermeisterinnen, 15 Modellbauermeister, davon drei Modellbauermeisterinnen, acht Industriemeister, Fachrichtung Holzverarbeitung, drei Industriemeister, Fachrichtung Holzbearbeitung, drei Fachwirte Holzindustrie und Holzhandel, davon eine Fachwirtin und sechs staatlich geprüfte Techniker, Fachrichtung Holztechnik mit Schwerpunkt Holzbearbeitung; die Liste der Auszuzeichnenden bei der Meisterfeier in der Bad Wildunger Holzfachschule war so umfangreich, dass die einzelnen Gruppen in Lehrsäle auf dem Gelände des Ausbildungszentrums verteilt werden mussten. Von dort aus konnten die Teilnehmer der Veranstaltung per Video-Livestream folgen, bis sie zur Ehrung ins Auditorium gerufen wurden. Interessierte, die nicht persönlich

nach Bad Wildungen kommen konnten, hatten so zudem die Gelegenheit, der Veranstaltung im Internet beizuwohnen.

Volle Kurse trotz Pandemie

Geschäftsführer und Schulleiter Hermann Hubing begrüßte die Absolventen sowie die anwesenden Ehrengäste in den verschiedenen Örtlichkeiten der Holzfachschule und ging auf die besondere Form der Veranstaltung ein, die unter Corona-Bedingungen auch dem Gesundheitsschutz diene. In diesem Zusammenhang beschrieb Hubing auch Lehre und Unterricht während der Pandemie. Diese habe Schülern, Dozenten und Mitarbeitern Einiges abverlangt. Am Ende hätten die strenge Einhaltung der Hygienemaßnahmen und die damit verbundenen zusätzlichen Aufwände aber zu einem sicheren

Lehr- und Lernumfeld geführt, so dass alle angebotenen Lehrgänge erfolgreich zu Ende geführt werden konnten. Zudem dankte Hubing ausdrücklich Bad Wildungens Bürgermeister Ralf Gutheil sowie in Abwesenheit auch dem Landrat Waldeck-Frankenburgs, Reinhard Kubat, für die stets tatkräftige Unterstützung in allen Belangen rund um die Holzfachschule. Ein besonderer Dank des Geschäftsführers und Schulleiters erging auch an die vielen ehrenamtlich Engagierten in den Prüfungsausschüssen.

Seinem anschließenden Festvortrag schickte der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Kassel und Marburg Dr. Arnd Klein-Zirbes die Bemerkung vorweg, dass er aus Gründen gesetzlicher Vorgaben in zwei verschiedenen Rollen sprechen müsste. Als Vertreter der Industrie- und Handelskammer sei er



auf bestimmte Themen festgelegt, zu denen er auch Stellung nehmen werde, zudem erlaube er sich aber, in der Rolle des Politikwissenschaftlers bestimmte gesellschaftliche Entwicklungen zu beschreiben und zu kommentieren. So lobte Klein-Zirbes den kulturellen Beitrag, den junge, qualifizierte Nachwuchskräfte durch ihre Arbeit leisteten und rief die Angesprochenen auf, sich auch weiterhin berufliche Herausforderungen zu suchen.

„Bleiben Sie in diesem Sinne mutig, kraftvoll, ausdauernd und zuversichtlich!“

Diese Einstellung sei der Schlüssel dazu, dass sich Gesellschaften weiterentwickelten und letztendlich auch Probleme bewältigen könnten. Er riet allen Absolventinnen und Absolventen, allzu schwarzmalerischen Aussagen aus den Reihen der Politik skeptisch und kritisch gegenüber all denjenigen zu sein, „die glauben, die alleinige und absolute Wahrheit gepachtet zu haben“. Er ergänzte: „Unsere Demokratie braucht ihren Skeptizismus und auch eine kritische Gegenöffentlichkeit.“ Für die persönliche und berufliche Zukunft der Absolventen wünschte sich Klein-Zirbes, die jungen Nachwuchskräfte mögen ihren klaren Kompass und ihre Souveränität erhalten, die sie zu ihrem Erfolg geführt hat und schloss: „Bleiben Sie in diesem Sinne mutig, kraftvoll, ausdauernd und zuversichtlich!“

Nach dem eingespielten Grußwort des Schirmherrn, Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz, wandte sich Bad Wildungens Bürgermeister Gutheil an die Gäste. Er beschrieb die besondere Bedeutung und Rolle der Holzfachschule in einer Stadt, die ansonsten stark vom Reha- und Kurbetrieb geprägt ist. Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Kassel, Jürgen Müller, gratulierte allen Absolventen und hob hervor, dass deren Leistungen, die unter erschwerten Bedingungen erbracht worden seien, besondere Hochachtung verdienten. Müller unterstrich zudem den besonders guten Ruf, den die Holzfachschule im ganzen Bundesgebiet genieße. Er persönlich sei froh, dass dieses Bildungszentrum im Kam- →



→ merbezirk Kassel liege. Müller ging auch auf die Bedeutung des Meisterbriefs ein. Der erhöhe nachweislich die Chancen von Inhabern und Gründern, mit ihren Unternehmen lange und erfolgreich am Markt zu bestehen.

Anschließend wandte sich Peter Rudolph, der Vorsitzende des Prüfungsausschusses für die Tischlermeister, an die Gäste. Er ließ den Verlauf der Meisterkurse Revue passieren, in denen es verständlicherweise auch Höhen und Tiefen gegeben habe: „Es gab Nächte mit verminderter Schlafqualität, mit Zweifeln, aber auch mit Jubelszenen.“ Er zeigte sich beeindruckt von dem Wunsch vieler Jungmeister, selbst Berufsnachwuchs ausbilden zu wollen. Rudolph beendete seine bewegenden Ausführungen mit einem Zitat, das er der chilenisch-amerikanischen Schriftstellerin Isabel Allende zuschrieb: „Wenn eine Familie ihre Lebensrisiken minimieren möchte, dann schaut sie zu, dass sie in ihren eigenen Reihen unterbringt: Einen Arzt, einen Anwalt und einen Tischlermeister!“

Prägende Erfahrung und persönliches Wachstum

Nach der Vergabe der Zertifikate und Meisterbriefe wandte sich Florian Zufall stellvertretend für alle Absolventen mit der traditionellen Dankesrede der Abschlussklassen an die Anwesenden. Gerade für ihn als Techniker sei die Zeit an der Holzfachschule eine prägende gewesen, resümierte er. Alle, die er in den vergangenen Jahren kennengelernt habe, seien während der Zeit gewachsen. Er erinnerte an den weltweiten Ausbruch der Pandemie und wie sie das Leben auf dem Campus verändert habe. Er dankte in diesem Zusammenhang insbesondere den Lehrern und Dozenten, die ihre Schüler in der Zeit sehr unterstützt hätten. Er hoffe, so Zufall, dass jetzt alle ihren Weg finden werden, und wünschte allen viel Glück für die Zukunft.

Im Anschluss fand die Siegerehrung der Hessischen Meisterschaften im Tischlerhandwerk statt. Hier wurden die Sieger im praktischen Leistungswettbewerb, Lars Kops, Felix Gudera und Bastian Haupt-



korn sowie alle anderen Teilnehmer aus den drei hessischen Kammerbezirken Frankfurt, Wiesbaden und Kassel geehrt. In seinem Schlusswort beschrieb Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing die Leistungen und Hilfestellungen, die jungen Nachwuchshandwerker seitens der Holzfachschule in Anspruch nehmen könnten. Der Abend klang mit Musik des Duo TonArt aus. ■



Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz

Unterstützung für betroffene Betriebe

Nach den verheerenden Zerstörungen durch das Unwetter im nördlichen Rheinland-Pfalz hat der Tischlerverband Rheinland-Pfalz umgehend eine Reihe von Unterstützungsangeboten ins Leben gerufen. Ende Juli veranstalteten die Landesinnungsverbände des Tischler- und Bestatterhandwerks in Mayen eine Informationsveranstaltung für vom Hochwasser betroffene Unternehmen. Eine Reihe von Fachreferenten beriet die anwesenden Vertreter der Betriebe.

Franziska Bliewert, Rechtsanwältin und Justiziarin von der Landesvereinigung der Unternehmervverbände Rheinland-Pfalz berichtete über Kurzarbeitergeld und andere arbeitsrechtliche Sofortmaßnahmen; Hermann Hubing, Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Leben Raum Gestaltung informierte über die vom Land angebotenen Sofortmaßnahmen für betroffene Betriebe des Bestatterhandwerks. Ulrich Leber, der betriebstechnische Berater des Verbandes referierte über die Sofortmaßnahmen für betroffene Tischlerunternehmen.

Steuerberater Jochen Strauch, gab Tipps zu den steuerlichen Maßnahmen für Betriebe zur Berücksichtigung der Schäden im Zusammenhang mit den Unwetter-

ereignissen sowie zum Katastrophenerlass des rheinland-pfälzischen Finanzministeriums. Der erfahrene Versicherungsmakler der SMK, Siegfried Thüringer, gab den Anwesenden wertvolle Hinweise, wie sie Versicherungsansprüche richtig geltend machen können.



Informationsveranstaltung für vom Hochwasser betroffene Betriebe des Tischler- und Bestatterhandwerks

**Montag, 26. Juli 2021
17:00 Uhr
in der
Berufsbildenden Schule Mayen
Gerberstraße 1
56727 Mayen
Raum C 101**

Teilnehmer

Franziska Bliewert, Rechtsanwältin und Justiziarin, Landesvereinigung Unternehmervverbände Rheinland-Pfalz
Kurzarbeitergeld und andere arbeitsrechtliche Sofortmaßnahmen

Hermann Hubing, Hauptgeschäftsführer, Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz
Sofortmaßnahmen für betroffene Betriebe des Bestatterhandwerks

Ulrich Leber, Betriebstechnischer Berater, Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz
Sofortmaßnahmen für betroffene Betriebe des Tischlerhandwerks

Jochen Strauch, Steuerberater, HAAS und HAAS Steuerberatungsgesellschaft
Steuerliche Maßnahmen für Betriebe zur Berücksichtigung der Schäden im Zusammenhang mit den Unwetterereignissen, Katastrophenerlass des Finanzministeriums

Siegfried Thüringer, SMK Versicherungsmakler
Versicherungsansprüche richtig geltendmachen

langefragt, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Soforthilfen des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz für Flutopfer

*Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Mitgliedsbetriebe der Innungen Ahrweiler und Westifel.
Auf Grund der allgemeinen Notsituation sind aber auch betroffene Kollegen aus Nichtinnungsbetrieben willkommen.*

Anmeldung per
Email: hubing@leben-raum-gestaltung.de oder Telefon: (05621) 7919-60

In den folgenden Wochen fanden zudem zahlreiche telefonische und Vor-Ort-Beratungen mit Betrieben statt. Die Hilfsangebote des Verbandes waren bewusst

nicht allein auf Innungsbetriebe beschränkt. Erste Gespräche mit betroffenen Unternehmen zeigten, dass es diesen vor allem um eine schnellstmögliche Wiederherstellung der Infrastruktur sowie der Klärung von möglichen Versicherungsleistungen und der Ersatzbeschaffung von Maschinen und Anlagen zur Wiederaufnahme der Produktion ging. Die Geschäftsstelle des Verbandes organisierte daher eine unbürokratische Maschinenbörse, bei der Mitgliedsbetriebe nicht mehr benötigte Maschinen den vom Hochwasser betroffenen Kollegen zur Verfügung stellen können.

Nach Auswertung der gesammelten Informationen zeigte sich, dass die rund 15 von der Katastrophe betroffenen Betriebe zum einen recht unterschiedlich in Mitleidenschaft genommen waren und auch unterschiedlich damit umgingen. Ein wichtiger Faktor war hierbei das Bestehen einer Elementarschadensversicherung. Einige stark betroffene Unternehmen sind sich immer noch nicht im Klaren darüber, wie es bei ihnen weitergehen soll; hier finden nach wie vor Betriebsberatungen durch Ulrich Leber und, soweit es um bestattende Betriebe geht, auch durch Hermann Hubing statt. ■

Ihr Partner in Sachen Scheer Service



**Sägen – Fräsen – Bohren – Leimen – Dübeln
Neumaschinen – Gebrauchtmachines
Ersatzteile – Softwareupdates**

1890 – 2015
125 Jahre SCHEER-Maschinen



**SCHEER
KOCH**

Hans Koch GmbH | Glandorfer Straße 25 – 49196 Bad Laer
Telefon +49 (0)5424 2972 - 0 | www.scheerkoch.de | info@scheerkoch.de

Ihr Spezialist für Absaug- und Brikettieranlagen




SPÄNEX

sicher ■ sauber ■ effizient ■

- Absaugen
- Fördern
- Filtern
- Brikettieren
- Lackieren
- Zerkleinern

SPÄNEX GmbH
Luft-, Energie- und Umwelttechnik
info@spaenex.de
www.spaenex.de

Praktischer Leistungswettbewerb im Tischlerhandwerk

Topleistungen bei den Hessischen Meisterschaften

Lars Kops, Felix Gudera und Bastian Hauptkorn sind die Sieger der Hessischen Meisterschaften im Tischlerhandwerk. Im praktischen Leistungswettbewerb an der Bad Wildunger Holzfachschule setzten sie sich gegen acht weitere Wettbewerber aus den drei hessischen Kammerbezirken Kassel, Frankfurt und Wiesbaden durch.

Mit einem hervorragenden Ergebnis von 99 von 100 möglichen Punkten siegte Lars Kops aus Seligenstadt, gefolgt von Felix Gudera aus Biebergemünd. Er konnte sich mit 98 Punkten den zweiten Platz si-

chern. Bastian Hauptkorn aus Fulda belegte mit 94 von 100 möglichen Punkten den dritten Rang. Die drei Landessieger sind zugleich Kammer Sieger, Kops siegte im Kammerbezirk Frankfurt, Gudera im Bezirk der Kammer Wiesbaden und Hauptkorn im Kammerbezirk Kassel.

Am Ende stand die Staffelei aus Buche

Hauptkorn wurde in der Winfried Fröhlich GmbH & Co. KG in Eichenzell ausgebildet, Gudera lernte sein Handwerk bei

Christoph Bräscher in Bad Orb, Landesieger Kops wurde in der Seligenstädter Schreinerei Kemmerer ausgebildet.

Das im praktischen Leistungswettbewerb zu erstellende Werkstück war in diesem Jahr eine Staffelei aus Buche. Die Juroren bewerteten dabei insbesondere die Maßgenauigkeit des Rahmens und der Bohrungen, die Passgenauigkeit der verschiedenen Verbindungen, die korrekte Fertigung nach der vorgegebenen Zeichnung, das Verputzen und Schleifen sowie die Gebrauchstauglichkeit des fertigen Werkstücks.



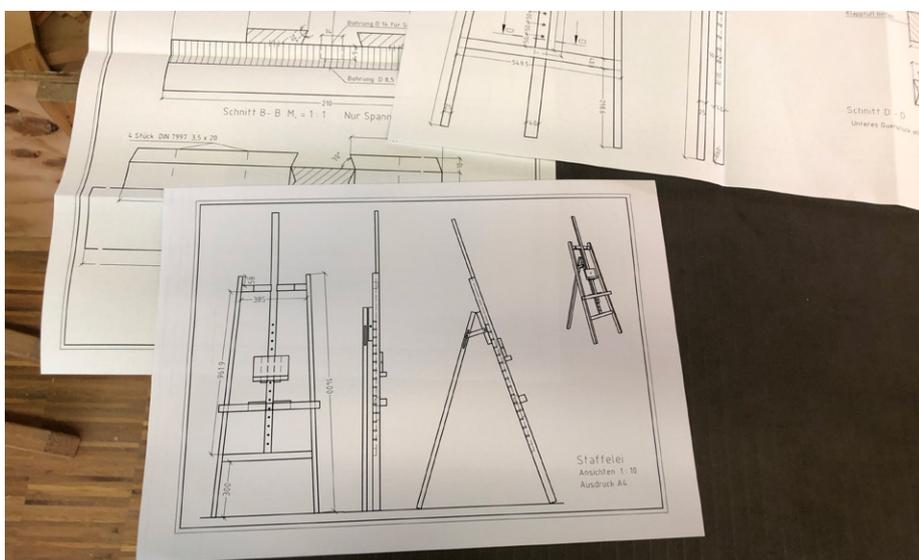
Lars Kops (5.v.r.), Felix Gudera (m. vorne) und Bastian Hauptkorn (l.) setzten sich gegen ein stark besetztes Teilnehmerfeld aus den drei hessischen Kammerbezirken durch. Es gratulierten Hessens stellvertretender Landesinigungsmeister Holm Pfeiffer (r.), Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing (6.v.r.) und Jurymitglied Peter Gorges (m. hinten).

Der Wettbewerb erforderte von allen Teilnehmern genauestes Arbeiten unter Zeitdruck.

Die Siegerehrung fand am Abend in der Bad Wildunger Holzfachschule statt. Der Schirmherr, Kultusminister Alexander Lorz, gratulierte per zugeschalteter Videobotschaft und Vizepräsident Holm Pfeiffer lobte die Motivation und den Willen der Teilnehmer zur beruflichen Weiterentwicklung: „Sie gehören zu den Besten Ihres Gewerks und haben heute gezeigt, dass Sie Ihr Handwerk hervorragend verstehen sowie unter Zeitdruck und dem kritischen Blick der Jury glänzende Ergebnisse erzielen können.“

Nächste Station: Deutsche Meisterschaften

In seinem Schlusswort beschrieb Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing die Leistungen und Hilfestellungen, die jungen Nachwuchshandwerker seitens der Holzfachschule in Anspruch nehmen könnten. Für den frischgebackenen Hesenmeister Lars Kops geht es Anfang November weiter zu den Deutschen Meisterschaften im Tischlerhandwerk in Trier. ■



Neue Entstauber ab Q4/2021

Fragen Sie den Fachhändler Ihres Vertrauens



Bad Wildunger Designpreis 2020/2021

Meisterwerke mit durchdachter Gestaltung

Die jungen Tischlermeister Philip Volk, Moritz Kauer, Lukas Seibert, Tim Nowak, Jonas Schwabe und Moritz Heisiph sind die Sieger des Wildunger Designpreises. Volk, Kauer und Seibert sind Teilnehmer des Tischlermeisterkurses 2020, Nowak, Schwabe und Heisiph sind Absolventen des diesjährigen Meisterkurses an der Holzfachschule Bad Wildungen. Eine Fachjury zeichnete ihre Werkstücke für deren hervorragendes Design und die meisterliche fachliche Umsetzung mit der begehrten Auszeichnung aus.

Das Siegerwerkstück des Jahres 2020 von Jungmeister Philip Volk ist ein außergewöhnlich gestaltetes Garderobenmöbel. Moritz Kauer, der Zweitplatzierte von 2020, zeigte einen äußerlich technisch-schlichten Barschrank mit spannendem Innenleben. Den dritten Preis erhält Lukas Seibert für sein Sideboard aus einem Eschenstamm.

Tim Nowak, erster Sieger des diesjährigen Bad Wildunger Designpreises, beeindruckte die Fachjury mit seiner mutig geformten Kommode. Den zweiten Rang belegte Jonas Schwabe mit einem gelungen gestalteten Schreibtisch aus Nussbaum und Verbundmaterial. Moritz Heisiph, der dritte Sieger des diesjährigen



Meisterkurses, nutzte bei seinem Sideboard ebenfalls Verbundmaterial in Kombination mit Eichenfurnier.

Kreativität ist entscheidend

Alle sechs Preisträger wurden im Rahmen der Meisterfeier an der Bad Wildunger Holzfachschule geehrt. Der stellvertretende Schulleiter Andreas Bognanni wies in seiner Laudatio auf die besonderen Anforderungen des vor rund 20 Jahren ins Leben gerufenen Bad Wildunger Designpreises hin, der handwerkliche und technische Meisterschaft bei der Erstellung des Werkstücks als grundlegend voraussetzt, letztendlich aber über die äußere

Gestaltung, eben das Design, entschieden werde.

Schulleiter und Geschäftsführer Hermann Hubing betonte in seinen Ausführungen: „Die Tatsache, dass die Holzfachschule zu den führenden Schulen der Holzwirtschaft in Deutschland zählt und landesweit einen überdurchschnittlich guten Ruf genießt, dürfte wesentlich dazu beitragen, dass der hier erworbene Meisterbrief ein wichtiger Bestandteil des beruflichen Erfolges sein wird.“

Die aktuellen Meisterkurse laufen bereits seit August. Die nächsten Kurse beginnen Anfang Januar 2022. ■

Anmeldung und Informationen
www.holzfachschule.de.



Schreinerinnung Stadt und Kreis Offenbach

Goldene Ehrennadel für Joachim Hildebrandt



Der langjährige Obermeister der Schreinerinnung Stadt und Kreis Offenbach wurde für seinen herausragenden und langjährigen Einsatz für das Tischlerhandwerk mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Landesinnungsmeister Wolfgang Kramwinkel und Geschäftsführer Hermann Hubing überreichten Hildebrandt die höchste Auszeichnung des hessischen Tischlerhandwerks im Rahmen der Innungsversammlung.

Martin Born ist neuer Obermeister

Hildebrandt war 29 Jahre Obermeister der Offenbacher Tischler und ist zudem seit langem im Berufsbildungsausschuss der hessenTischler tätig. Zum neuen Obermeister der Schreinerinnung Stadt und Kreis Offenbach wurde Martin Born gewählt, Martin Müller zu dessen Stellvertreter. ■

Innovative Bandtechnik zwischen Tür und Zarge



Für World Skills und Leistungswettbewerbe

Tischlerazubis trainieren auf Weltmeisterniveau

Die World Skills gelten nicht zu Unrecht als die Weltmeisterschaften des Handwerks. Wer hier aufs Treppchen will, muss sich gegen die besten Nachwuchstalente aus aller Welt durchsetzen und sein Handwerk in Perfektion beherrschen. Und früh genug anfangen, sich vorzubereiten. Denn teilnehmen darf man nur bis zum 22. Lebensjahr. Aaron Dedisch, Elias Kleespies und Silas Wagener sind erst im zweiten Jahr ihrer Ausbildung zum Tischler, haben aber bereits zwei Trainingseinheiten auf dem fachlichen Niveau einer Meisterprüfung in der Bad Wildunger Holzfachschule absolviert.

Betreut wurden sie dabei von Tischlermeister und Dozent Jan Dröge, der schon oft als Jurymitglied bei Landeswettbewerben und als Supervisor bei den World Skills im Einsatz war. Dröge ist zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge. „Was die Drei in den letzten Tagen geschafft habe, kann man nur als hervorragende Leistung bezeichnen“, so der Ausbilder. Dedisch, Kleespies und Wagener hatten in fünf Tagen mehrere anspruchsvolle Aufgaben zu bewältigen und mussten dabei weitestgehend auf den Einsatz von Maschinen und Technik verzichten.

Wettbewerb gezielt vorbereitet

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, einen „Stummer Diener“ und einen Schlüsselschrank mit Kreuzsprosse und Furnierarbeiten in zwei verschiedenen Holzarten präsentierte jeder der drei Nachwuchstischler am Ende der Trainingswoche. Die



Tischlerazubis mit Talent: Silas Wagener, Elias Kleespies und Aaron Dedisch (v.l.) mit Dozent Jan Dröge

Theorie vermittelte Trainingsleiter Dröge während der Praxis. „Ziel der Vorbereitung ist, Gelerntes zu verfestigen sowie im Berufsalltag eher selten angewandte Techniken unter Zeitdruck sauber ausführen zu können“, nur dann besteht bei diesen hochklassigen Wettbewerben überhaupt die Chance, nach vorne zu kommen, so der Bad Wildunger Tischlermeister.

Die Idee, besonders begabte Auszubildende auf spätere Berufswettbewerbe vorzubereiten, stammt vom Führungsteam um Holzfachschul-Geschäftsführer Hermann Hubing. Gerade bei internationalen Wettbewerben entstände ausgerechnet durch das ansonsten bewährte duale Ausbildungssystem Nachwuchstalente aus Deutschland ein gewisser Wettbewerbsnachteil. „In an-

deren Ländern ist die Berufsausbildung verschulter, dort werden Teilnehmer, auch mit Hilfe von Sponsoren, ganz gezielt über Jahre nur auf den einen Wettbewerb hintrainiert“, erläutert Hubing.

Vor Aaron Dedisch, der bei der Bitburger Braugruppe GmbH ausgebildet wird; Elias Kleespies, der in der Schreinerei und Montageservice Thomas Sinsel in Jossgrund-Burgjoß und Silas Wagener, der bei Ladenbau Wilfried Wicke in Edermünde in der Lehre ist, liegen noch die Gesellenprüfung, sowie möglicherweise Innungs-, Kammer-, Landes- und Bundeswettbewerbe. Die in Bad Wildungen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten können sie aber auch auf dem Weg dorthin gut gebrauchen. ■

Klappläden. Schiebeläden (Holz, PVC, Alu)
Lamellentüren und Beschläge
Hergestellt im Meisterbetrieb des deutschen Handwerks
67482 Venningen, Röhrstr. 13a
Tel. 06323 9491-0, Fax 9491-11
über 50 Jahre Deutsche Wertarbeit!
WANGER GmbH www.klappladenbau.de

LANGNER FURNIERE
32429 Minden · Tel. 05 71 / 9 56 04-0
www.langner-furniere.de
E-Mail: info@langner-furniere.de

Weiterbildung

Info-Wochenende an der Holzfachschule

Mit über zwanzig Besuchern aus dem ganzen Bundesgebiet war das letzte Info-Wochenende an der Bad Wildunger Holzfachschule an beiden Tagen überdurchschnittlich gut besucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stammten aus den Bereichen Tischlerhandwerk, Holzver- und -bearbeitung sowie dem Holzhandel. Sie informierten sich ausführlich über ihre Weiterbildungsmöglichkeiten an der Holzfachschule Bad Wildungen zum Meister, Fachwirt oder Techniker. Viele besuchten zum ersten Mal das Bildungszentrum, einige waren ehemalige Absolventen, die nun die nächsten Karriereschritte in Angriff nehmen wollen.

Nach der Begrüßung durch die Holzfachschul-Dozenten Andreas Bognanni und Klaus Wiek informierten diese über das umfangreiche Kursangebot, das, dank eigenem Corona-Testzentrum auf dem Gelände, ohne Einschränkungen stattfinden kann. Eine Führung über den weitläufigen Holzfachschul-Campus sowie Besichtigungen der Werkstätten und Klassenräume waren ebenso Teil des Programms wie ein gemeinsames Abendessen. Während der zweitägigen Veranstaltung wohnten die Teilnehmer kostenfrei im Internat der Holzfachschule – Verpflegung inklusive. Das Info-Wochenende findet zweimal jährlich statt, der nächste Termin ist im Frühjahr 2022. ■



Für die Zukunft gerüstet

MINIPRESS top mit EASYSTICK – Ihr optimales Verarbeitungspaket für alle Bohroperationen an Korpus und Front. Neue Funktionen ermöglichen schnelle, präzise und einfache Handhabung und verbessern Ihren Arbeitsprozess. Für mehr Genauigkeit, Effizienz und Qualität.

www.blum.com



1.000 Euro für innovative und herausragende Arbeit

Junger Tischler gewinnt Hessischen Gestaltungspreis

Im Rahmen des 17. Hessischen Gestaltungspreises wurden innovative und herausragende Arbeit in der Handwerkskammer Kassel ausgezeichnet. Zudem wurden zwei Gesellenpreise mit je 1000 Euro Preisgeld ausgelobt – einer ging an Lukas Thannheimer, Tischler aus Bad

Wildungen, für sein Objekt „Sekretär aus Kirschholz“. Die Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, Susanne Haus, lobte das hohe Niveau der Werkstücke. Frank Dittmar, Präsident der Handwerkskammer Kassel, wies darauf hin, dass die ausgewählten Wettbewerbsbei-

träge noch bis zum 25. Oktober in der Handwerkskammer Kassel ausgestellt werden. Der 18. Hessische Gestaltungspreis wird im Jahr 2023 von der Handwerkskammer Frankfurt durchgeführt. ■

Ausführliche Informationen im Internet unter gestaltungspreis-hessen.de.

Fotos (2): Lichtfang – Sonja Röde



Statistik

4.660 Betriebe im Tischlerhandwerk

Zur Jahresmitte war das Tischlerhandwerk in Hessen und Rheinland-Pfalz mit insgesamt 4.660 Betrieben am Markt vertreten. Davon entfielen nach Angaben des Zentralverbands des Deutschen Handwerks auf Rheinland-Pfalz 2.016 und auf Hessen 2.644 Unternehmen. In der Summe sind dies zehn Betriebe weniger als zum Jahresbeginn. Während in Rheinland-Pfalz 14 Unternehmen weniger gezählt wurden, ist der Bestand in Hessen um vier Betriebe angewachsen. Insgesamt entspricht dieser leichte Rückgang an Tischlereien dem langfristigen Trend nach weniger, aber leistungsfähigeren Betrieben. Hauptursache für diese Entwicklung ist der anhaltende Mangel an Fachkräften und damit an möglichen Nachfolgern.



Foto: pixabay

Oft werden Betriebe, die keinen Nachfolger finden, samt Belegschaft von ehema-

ligen Mitbewerbern übernommen und gehen so im neuen Unternehmen auf. ■

„Umwelttischler“ tagten in der Bad Wildunger Holzfachschule

Über 20 Jahre Nachhaltigkeit

Als einige visionäre Handwerksunternehmer sich vor über 20 Jahren zur Umweltgemeinschaft im Tischlerhandwerk zusammenschlossen, war Nachhaltigkeit den meisten schon ein Begriff, aber längst nicht so breit in der gesellschaftlichen Debatte verankert wie heute. Deshalb lautete der Impulsvortrag zur diesjährigen Mitgliederversammlung, die in der Bad Wildunger Holzfachschule stattfand, treffend: „Nachhaltigkeit als altes neues Thema“.

Und so konnten die beiden digital zugeschalteten Gastredner, Nadine Dieter vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und Dr. Alexander Barthel vom Zentralverband des Deutschen Handwerks den anwesenden Umwelttischlern einige neue Denkanstöße geben; am Ende zeigte sich aber, dass die Ideen und Vorstellungen Umwelttischler auch 2021 noch höchst aktuell sind.

Ständiger Verbesserungsprozess

Ein wichtiges Werkzeug, um dies auch mittel- und langfristig sicherzustellen ist das auf fünf Jahre angelegte Konzept „Ganzheitliche Unternehmensführung“, bei dem die Mitgliedsbetriebe vom Fachverband Leben Raum Gestaltung unterstützt werden. Es umfasst die Bereiche Mitarbeiter, betriebswirtschaftliche Bewertung, Unternehmensorganisation sowie Vertrieb. Begleitet wird die Umsetzung von gezielten, innerbetrieblichen Beratungseinheiten, sogenannten „Coachings“ und regelmäßigen Erfa-Gruppentreffen, die dem Austausch untereinander dienen.

Vertieft wurde das Hauptthema der Jahresmitgliederversammlung durch den Vortrag „Verbesserungsprozess durch kontinuierliche Weiterentwicklung“ von Markus Faust, dem Inhaber AV-Line Engineering Unternehmensberatung. Ralf Stuckardt, Vorsitzender der Umweltgemeinschaft im Tischlerhandwerk unterstrich in seinen Ausführungen ebenfalls



die Notwendigkeit der ständigen Weiterentwicklung in einer sich schnell verändernden Welt: „In den nächsten Jahren

wird die Nachfrage nach uns steigen. Dies sollte auch eine Entwicklungchance sein.“

FUNKTION MEETS STATEMENT

BESCHLÄGE FÜR TÜREN, FENSTER UND MÖBEL

HEES PETERS
MACHT DEN UNTERSCHIED

Besuchen Sie unseren B2B-Onlineshop!
SHOP.HEESUNDPETERS.COM

HEESUNDPETERS.COM

HEES + PETERS

Elmar Blasius in den Ruhestand verabschiedet

Ende September 2021 verabschiedete das Trierer Traditionsunternehmen HEES + PETERS GmbH seinen langjährigen Geschäftsführer Elmar Blasius in den Ruhestand. Er blickt zurück auf eine über fünfzigjährige Karriere im Unternehmen und trägt große Verantwortung für die Entwicklung vom lokalen Kleinunternehmen zum überregionalen Mittelstandsbetrieb.

Geboren 1955 in Trier, begann Elmar Blasius 1970, mit 15 Jahren, seine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei HEES + PETERS, damals beheimatet in der Gerberstraße in der Trierer Innenstadt. Nach Abschluss zum Han-

delsfachwirt agierte er im Unternehmen als Ausbilder, Betriebsratsvorsitzender und Prokurist. Im Jahr 2005 kaufte er gemeinsam mit Franz-Josef Michels das Unternehmen HEES + PETERS und fungierte seither als Geschäftsführer.

Elmar Blasius veranlasste den Aufbau der Abteilungen Gartengeräte sowie Großmaschinen. Er intensivierte den Kontakt zu zahlreichen Geschäftskunden in Belgien und ist in verschiedenen Gruppen und Verbänden aktiv. Seine Mitarbeiter schätzten ihn für sein stets offenes Ohr und die hohe Loyalität. Als nachfolgender Geschäftsführer fungiert ab sofort Michael Lehnen. ■

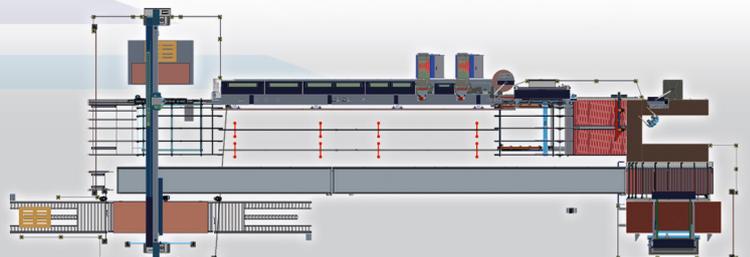


Kantenleimen auf höchstem Niveau!



Paul OTT GmbH
Carl-v-Linde-Str. 12
A 4650 Lambach
Tel: +43/7245/230-0
Fax: +43/ 7245/230-133
office@ottpaul.com
www.ottpaul.com

Von der
Solo-Maschine
bis zur
Komplettanlage!



Bad Wildunger Fenstertage

Mitarbeiter und Nachhaltigkeit – Werte eines Unternehmens

Nachdem im letzten Jahr die geplante Tagung wegen Corona kurzfristig abgesagt werden musste, hat der Ausschuss Fenster- und Fassadenbau beschlossen die Tagung mit den wichtigen Themen Mitarbeiter und Nachhaltigkeit mit kleinen Änderungen erneut anzubieten.

Neu ist der Einleitungs- und Abschlussvortrag von Dr. Siebert und Frank Koos, hier wird zum einen auf die Rohstoffknappheit und dem Gebäudeenergiegesetz eingegangen.

Wenn man den Begriff Nachhaltigkeit betrachtet, dann gehören außer der Ökologie auch die Gebiete Ökonomisch und Sozial dazu. Damit ist der Umgang mit der Belegschaft ein Teil der Nachhaltigkeitsstrategie eines Unternehmens. Die Workshops am Donnerstag beschäftigen sich damit gute Mitarbeiter zu finden und zu binden. Dabei spielt die Motivation eine entscheidende Rolle, Matthias Brack berichtet, wie er in seiner Mannschaft durch die Einbindung in

Entscheidungsprozesse motiviert. Mit Armin Leinen, ehemaliger Akademieleiter bei Coplanning aus Luxemburg, gibt Tipps, um die Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber in der Öffentlichkeit zu verbessern.

Die abschließende Podiumsdiskussion soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich mit den Referenten kritisch auszutauschen.

Mit dem Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit werden Brack und Gerd Walter aus ihren Erfahrungen zur Erstellung nachhaltiger Prozesse und dem Aufbau einer wertorientierten Unternehmenskultur erzählen.

Natürlich darf in den Workshops die aktuellen Themen des Fensterbaus nicht vernachlässigt werden, weshalb sich Helmut Haybach mit dem Thema Asbest in Putzen und Jan Eiermann die Änderungen im Leitfaden zur Montage beleuchtet.

Programm und Anmeldeformular auf der folgenden Doppelseite.



Bad Wildunger Fenstertage 2021



11. / 12. November 2021

Holzfachschule Bad Wildungen

Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
Tel. (05621) 7919-60
Telefax (05621) 7919-967
info@leben-raum-gestaltung.de
www.leben-raum-gestaltung.de

ZUKUNFT

STAUBFREI GESTALTEN



AL-KO PROFI JET® – DIE SYSTEM-FILTERANLAGE für Volumenströme von 2.000 bis 120.000 m³/h

VORTEILE DER PANEELBAUWEISE:

- | Geringste Schallemissionen
- | Wärmeisolierend
- | Brandschutz: feuerhemmende Zwischenschicht (zertifiziert EW 90)
- | Explosionsschutz (Druckstoßfestigkeit 200 mbar)

Weitere Stärken:

- | Erweiterbar dank modularer Bauweise
- | BGHM zertifiziert



Holz



Kunststoff



Papier



Weitere

Wir beraten Sie gerne persönlich

AL-KO THERM GMBH

89343 Jettingen-Scheppach | Fon +49 8225 39-2412
absaug.technik@al-ko.com | www.al-ko.com

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

Bad Wildunger Fenstertage 2021

Tischler

Hessen

PROGRAMM

Donnerstag, 11. November 2021

08:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer Ausstellungsbesuch mit Imbiss	Aula
09:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <i>Wolfgang Kramwinkel, Landesinnungsmeister</i>	Auditorium
09:15 Uhr	Einführung in die Tagung <i>Peter Ertelt, Ausschussvorsitzender Fenster- und Fassadenbau</i>	Auditorium
09:30 Uhr	Vorstellung der Aussteller, Aktuelles aus der Fensterbranche, (Asbest und Erfagruppen) <i>Ulrich Leber, Fachverband LRG Hessen/RLP</i>	
10:00 Uhr	Lieferengpässe und Stoffpreisänderungen im Kontext der Corona-Pandemie: Eine Argumentationshilfe für Unternehmen Politische Erlassen und Möglichkeiten zur Preisanpassung. <i>Referent Dr. Burkard Siebert, Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e.V.</i>	
11:15 Uhr	Wechsel zu den Workshops Thema: Mitarbeiter/innen	
11:30 Uhr	Workshops 1-4	Gebäude L, M
13:00 Uhr	Mittagsimbiss in der Ausstellung	
14:15 Uhr	Wiederholung Workshops 1-4	Gebäude L, M
15:45 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung	
16:30 Uhr	Podiumsdiskussion Mitarbeiter	Auditorium
17:30 Uhr	Abschluss erster Tag	
19:00 Uhr	Essen, Trinken mit allgemeinem Austausch Maritim Hotel BW	

Freitag, 12. November 2021

08:00 Uhr	Ausstellungsbesuch für Frühaufsteher	Aula
Tagesthema: Nachhaltigkeit		
09:00 Uhr	Workshops 5 - 8	Gebäude L, M
10:00 Uhr	Wechsel der Workshops	
10:15 Uhr	Wiederholung Workshops 5-8	Gebäude L, M
11:15 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung	
12:00 Uhr	Anforderungen des GEG an Fenster, Türen und Fassaden und Förderung der energetischen Gebäudesanierung 2021 Anforderungen an Neubauten, Bestandsgebäude und Wintergärten Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) Steuerliche Sanierungsförderung - ESanMV <i>Dipl.-Ing. Frank Koos, Geschäftsführer Normung, Technik und Internationale Aktivitäten, Verband Fenster + Fassaden (VFF), Frankfurt</i>	
13:15 Uhr	Schlusswort	

ÜBERSICHT HOLZFACHSCHULE BAD WILDUNGEN



PARTNER DER BAD WILDUNGER FENSTERTAGE 2021

GLASWELT
Fassade Sicherheit Sonnenschutz

GLASWELT UNTERSTÜTZT DIE BAD WILDUNGER FENSTERTAGE 2021
ALS MEDIENPARTNER

sikkens

HANNO

SIEGENIA®
brings spaces to life

KLAES
WORLDWIDE NO. 1
enjoy IT

OTTO
CHEMIE
DICHTEN & KLEBEN

**BUNDESVERBAND
PROHOLZFENSTER**
FENSTER · TÜREN · FASSADEN · HOLZ · HOLZALU

HE HOMAG



SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

SMK
VERSICHERUNGSMAKLER AG

KONTEX®
ISOLIERUNGS-PRODUKTE

ADELTA.FINANZ AG
Vertrauen - Sicherheit - Zuverlässigkeit

Tischler

SIMONSWERK
BANDTECHNIK

RAMSAUER
DICHTSTOFFE

Nüßling
... mehr als Beschläge

Hessen

VERBINDLICHE ANMELDUNG BAD WILDUNGER FENSTERTAGE 2021

An den Bad Wildunger Fenstertagen am 11. und 12. November 2021

nehme ich mit insgesamt _____ Personen teil.

Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung.

Teilnahmegebühr:

195,00* € Innungsmitglieder

175,00* € ab dem 2. Teilnehmer aus einem Innungsbetrieb

260,00* € Nicht-Innungsmitglieder

*Preise zzgl. Mehrwertsteuer

Firma

Plz, Ort

Straße

Telefon

Mail

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzulegen sind.

Anmeldungen werden chronologisch nach deren Eingang berücksichtigt. Bei einer Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung wird ein Anteil von 50 % der Teilnahmegebühr verrechnet. Es kann eine Ersatzperson als Teilnehmer/in gemeldet werden. Bei einer Abmeldung am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen wird die volle Gebühr berechnet. Nach dem Empfang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung (erfolgen ca. 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung).

Teilnehmer (Vor- und Zuname), Unterschrift

		Donnerstag		Freitag		Bitte Nummer des Workshops eintragen
		11.30 Uhr	14.15 Uhr	9.00 Uhr	10.15 Uhr	
1	Unterschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Unterschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Unterschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Unterschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldeformular bitte per Mail oder Fax an:



**Tischlerhandwerk
Hessen I Rheinland-Pfalz
Service GmbH**

**Tischlerhandwerk
Hessen I Rheinland-Pfalz
Service GmbH**

Auf der Roten Erde 9 · 34537 Bad Wildungen · Telefon: 05621/7919-67

Fax 05621 7919-967

E-Mail: hesse@leben-raum-gestaltung.de

Zimmerreservierung

Wir möchten Sie bitten, Ihre Zimmerbuchung direkt bei den Hotels unter dem Stichwort „Fenstertage 2021“ vorzunehmen. Es ist jeweils ein begrenztes Zimmerkontingent zu reduzierten Preisen vorreserviert.

Maritim Hotel

Dr.-Marc-Straße 4, 34537 Bad Wildungen

T: 05621 799-9

M: info.wil@maritim.de

EZ: 74,- DZ: 120,-

Hotel Birkenstern

Goeckestraße 5, 34537 Bad Wildungen

T: 05621 70800

M: kontakt@hotel-birkenstern.de

EZ 46,- DZ 92,-

11. Möbel- und Innenausbautag in Lahnstein

Betriebliche Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg

Unter dem Motto - betriebliche Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg-, beschäftigt sich die Tagung in diesem Jahr mit der Informationsübergabe im Betrieb, gegenüber potenziellen Mitarbeitern, den Kunden und Partnern.

Die Weitergabe von Informationen entscheidet auch im Handwerk für den Erfolg eines Unternehmens. Häufig fehlen den Mitarbeitern die notwendigen Informationen, um einen Auftrag in gewünschter Qualität mit minimalem Aufwand zum geplanten Zeitpunkt herzustellen. Dabei stellt

sich die Frage wie viele Dokumente und persönlichen Gespräche sinnvoll und nötig sind. Olaf Jehn Inhaber der Tischlerei Jehn aus dem Kreis Fulda stellt seine Erfahrungen damit den Kollegen vor.

Um den Aufwand der Gespräche gegenüber Kunden zu optimieren und keine unendlichen Besprechungen durchführen zu müssen, gilt es die beste Taktik zu wählen. Dabei sollte der Kunde immer das Gefühl haben an erster Stelle zu stehen und immer gut informiert zu werden. Dazu wird Maik Rönnefarth seine Erfahrungen und Vorgehensweise den Kollegen präsentieren.

Der richtige Umgang mit Partnern im Netzwerk ist das Thema von Joachim Schmitt, der zusammen mit Kollegen aus verschiedenen Gewerken eine Gesamtleistung anbietet. Jeder Tischler benötigt in unterschiedlichem Umfang andere Handwerker vom Elektriker bis zum Maler um seine Haustür oder Küche einzubauen. Wenn dann die Abstimmung zwischen den Betrieben nicht gut abgestimmt ist, geht es schief und der Kunde ist verärgert. Welche Kommunikationsmittel und Gespräche sinnvoll sind wird Schmitt in seinem Bericht erzählen.

Der Mitarbeitermarkt ist für Handwerksunternehmen schwierig geworden. Alle suchen händierend nach guten Mitarbeitern ohne großen Erfolg. Dann ist es erstaunlich, dass manche Betriebe keine Probleme haben Facharbeiter oder Azubis zu bekommen. Dabei spielt die Wahrnehmung der Tischlerei als attraktiver Arbeitgeber eine entscheidende Rolle. Wer einen guten Namen hat spricht sich in der Bevölkerung rum und zu dem wollen die Arbeitnehmer hin. Steffen Bauer-eiß, Nachfolger einer Schreinerei aus Franken berichtet über seine Erfahrungen beim Aufbau einer Arbeitgebermarke, wobei er sowohl Erfolge als auch Rückschläge darstellen wird. ■



11. Rheinland-Pfälzischer Möbel- und Innenausbautag

Betriebliche Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg

4. November 2021 · Wyndham Garden Hotel in Lahnstein



Programm 11. Möbel- und Innenausbautag

4. November 2021 · Hotel Wyndham Garden Koblenz, Zu den Thermen 2, 56112 Lahnstein

8:30 h	Eintreffen und Anmeldung der Teilnehmer	12:15 h	Mittagspause / Austausch mit Ausstellern und Kollegen
9:00 h	Eröffnung und Begrüßung Wolfram Lehnen Vizepräsident Fachverband LRG Einführung in die Tagung Jürgen Keiper Ausschussvorsitzender Möbel Innenausbau	13:45 h	Erfahrungsbericht - Interne Kommunikation Ist die Branchensoftware als Kommunikationsmittel geeignet? Informationsübergabe ohne Verluste Wieviel Besprechung im Unternehmen ist notwendig? Umsetzungsschwierigkeiten bei durchgängigen Konzepten Olaf Jehn, JEHN Schreinerei GmbH & Co. KG, Ebersburg
09:15 h	Kommunikation im Netzwerk Kommunikationsmittel vom Fristenplan bis Cloudlösung Abstimmungsgespräche Verhaltenskodex Ausstellung und einheitliches Auftreten Dokumentation und Verträge Joachim Schmitt, Schmitt-Raumdesign, Koblenz	15:00 h	Kaffeepause / Ausstellergespräche
10:30 h	Kaffeepause / Ausstellergespräche	15:45 h	Mitarbeitergewinnung & -Bindung durch Aufbau einer Arbeitgebermarke Aufbau und Vorteile einer Unternehmenskultur Mit Faszination und Sinn zu mehr Teamstärke Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber Steffen Bauereiß, Schreinerei Bauereiß, Bad Windsheim
11:15 h	Erfahrungsbericht Kommunikation zum Kunden Bearbeitung von Anfragen und Selektierung von Kunden Kundengespräche und Angebotsaufwand Einbeziehung des Kunden in die Auftragsabwicklung Mitarbeiter im Kundenkontakt und Nachbetreuung Maik Rönnefarth Schreinerei Rönnefarth GmbH, Derna	17:00 h	Zusammenfassung, Verabschiedung

Verbindliche Anmeldung 11. Möbel- und Innenausbautag

Am 11. Möbel- und Innenausbautag am 4. November 2021 in Lahnstein nehme ich mit insgesamt Personen teil.

Teilnahmegebühr:

Verbandsmitglieder: 150,00 €

Nicht-Verbandsmitglieder: 210,00 €

Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung.
(Die Preise verstehen sich zzgl. der ges. MwSt.)

Datum

Unterschrift

Bitte die korrekte Rechnungsanschrift angeben:

Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Teilnehmer, Vor- und Nachname,

Unterschrift

1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---	----------------------	----------------------

2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---	----------------------	----------------------

3	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---	----------------------	----------------------

4	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---	----------------------	----------------------

Die ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung bitte bis zum 04.10.2021 an hesse@leben-raum-gestaltung.de mailen oder alternativ an 05621 7919-967 faxen

Anmeldungen werden chronologisch nach deren Eingang berücksichtigt. Bei einer Abmeldung nach dem 18. Oktober 2021 wird die volle Gebühr berechnet. Es kann eine Ersatzperson als Teilnehmer/-in gemeldet werden.

Nach dem Empfang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung.

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung.

Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzulegen sind.

**Tischlerhandwerk
Hessen | Rheinland-Pfalz
Service GmbH**

**Auf der Roten Erde 9
34537 Bad Wildungen
Tel. 05621 7919-67**

EPPER
 MASCHINEN UND WERKZEUGE
 FÜR INDUSTRIE & HANDWERK
www.maschinenstore24.de



www.epper-maschinen.de
info@epper-maschinen.de

Epper GmbH Tel.: +49 (0) 65 61/95 16-0
 54634 Bitburg Fax: +49 (0) 65 61/1 24 25

BITBURG



**Dämmleiste
 WB 560
 für die Fensterlaibung**

Bitte fordern Sie unseren Katalog an!

Büttig GmbH

56070 Koblenz, Carl-Mand-Str. 9
 Tel. (02 61) 9 84 29-0
 Fax (02 61) 9 84 29-50
 E-mail: info@buettig.de
 Internet: www.buettig.de

Beste
 3D Planungs-
 software
 trifft bestes
 Handwerk.



Gute Handwerker brauchen gute Partner.
www.palettacad.com

Unser Handwerk: Ihre Digitalisierung.

PaletteCAD
 perfect rooms

H. Schubert GmbH

Holz trifft Beton und Glas

Material-Mix vereint warmen Wohlgefühlcharakter und modernes Industrie-Design im Ladenbau

Schon seit vielen Jahren setzt die Schubert GmbH aus dem münsterländischen Wetringen mit seiner Marke imi surface design immer wieder neue Impulse in der Innenarchitektur. Mit seinen Oberflächen-Reproduktion bietet das Unternehmen kreativen Innenarchitekten und Innenausbauern vielfältige gestalterische Möglichkeiten, wie der jüngst umgesetzte Entwurf des Architekturbüro Sørensson Architektur durch die Tischlerei Horstmann aus Lauenburg/Elbe beweist. Das Gesamtkonzept vereint Funktionalität und zeitgemäßen Laden-

bau. Der Mix aus warmer Wildeiche, kühler Betonoptik und Glas schaffen in den neuen Räumlichkeiten des Meister Camera Stores in der Hamburger Innenstadt eine urbane Wohlgefühlatmosphäre. Für den Vitrinen-, Tresenbau und die Wandverkleidung hat der Verarbeiter neben Echtholz den Verbundwerkstoff imi-beton Glattschalung grau 120 gewählt. Das Design liefert eine betonartige Optik und Haptik mit Lufteinschlüssen und verleiht den Objekten ein modernes Industrie-Design.

Die Wände vermitteln den Eindruck von massiven Sichtbetonelementen. Da-



Nießing-Türen: Ideen zum Leben!

**bernhard
 nießing**
 GmbH & Co. KG

Exklusive Innentüren
 in Möbelqualität

Weseker Str. 19
 46325 Borken
 Tel.: 02861/9326-0
 Fax.: 02861/9326-22

www.niessing-tueren.de





© Meister Camera

bei handelt es sich um Panele, die dem Originalmaterial in Optik und Haptik in nichts nachstehen und vor allem in Bezug auf das Eigengewicht und die Verarbeitbarkeit punkten. Die Panele bestehen aus einem Verbund aus imi-beton und einer Multitplexplatte (20 mm) mit Ausfräsung. Diese werden an einer Vorwandkonstruktion aus Alu-Winkelprofile mit CNC-geschliffenen Bohrungen eingehängt.

Für die Beton-Elemente an dem zentralen Verkaufstresen und den kubischen Präsentationsvitrinen hat der Verarbeiter imi-beton mit MDF als Trägerplatte (20 mm) verwendet. Die Sichtkanten hat er mit imi-beton ABS-Kantenmaterial in 1 mm Stärke belegt und leicht gefast. Schattenfugen, die sich an jedem Objekt und den Wänden wiederfinden, sind eines der gestalterischen Elemente des Architekten.

Gläserne Deckelhauben mit Schub schützen die hochwertigen Kameras und ihr Zubehör in den Stand- und Wandvitrinen vor Staub, Berührung und Diebstahl. Die Einfassungen der Hauben bestehen aus

mit imi-HPL belegten Rechteckleisten. Die darunter liegenden Kuben sind mit abschließbaren Schubladen und Türen ausgestattet. Auch die Deckel beider Vitrinen-Modelle sind mechanisch abschließbar - die Standvitrine sichtbar und die hängende Wandvitrine verdeckt. Der Vitrinenfuss aus einem Plattenwerkstoff greift das Schwarz der Stahlelemente des Objektes und des Ladenkonzeptes wieder auf.

imi-Verbundwerkstoffe bieten Architekten, Innenarchitekten sowie Tischlern Oberflächenoptiken in Beton, Rost, Altholz, Stein, Sandstein und Asphalt an, die sich hervorragend zur Gestaltung von Wänden, Decken und Böden oder dem professionellen Möbel- und Innenausbau eignen. ■

Info:
H. Schubert GmbH
 Bilk 73, 48493 Wetztingen
 Telefon: 02557 / 9377-82
mira.duesmann@imi-beton.com
www.imi-beton.com
 Ansprechpartnerin: Mira Duesmann

Bei uns haben Anzeigen einen kleinen Preis und **eine GROSSE Wirkung!**
 Mediaberatung:
Susanne Kessler
 Tel. 022 03 / 35 84-116
susanne.kessler@maenken.com



SHERWIN-WILLIAMS



■ Lacke ■ Farben ■ Beizen ■ Lasuren

Sherwin-Williams Deutschland GmbH
 Paul-Gerhardt-Str. 31 | 42389 Wuppertal
office.wuppertal@sherwin.com
 Tel.: 0202/57470 | www.arti.de

LUFT NACH OBEN

www.schuko.de
kirchberg@schuko.de
 +49 (0)6763 / 30 319-0

Ihr Partner für innovative Absaugtechnik in Hessen und Rheinland-Pfalz

SURFACE DESIGN

INTERIOR

Laden / Messe

Beton / Rost / Altholz

Wand / Boden / Decke

EXTERIOR

Fassade / Outdoor

www.imi-beton.com

SMK Versicherungsmakler AG

Cyber-Risiken im Home-Office

Wussten Sie, dass 45 % aller Berufstätigen im vergangenen Jahr ganz oder teilweise im Home-Office arbeiteten? Eine Schätzung des Branchenverbandes der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche geht davon aus, dass auch nach der Pandemie die Quote bei 35 % liegen wird.

Die Pandemie hat das Thema Home-Office zwangsläufig in den Fokus vieler Unternehmen gestellt. Auch unabhängig von der pandemischen Lage, stehen Megathemen wie Klimaentlastung, flexibles Arbeiten in Bezug auf Ort und Zeit im Fokus vieler Menschen. Die Arbeitswelt wird zu einer hybriden Welt transformiert. Der föderale Flickenteppich zuständiger Behörden und sich ständig verändernde rechtliche Zusammenhänge zum Thema Datenschutz, erschweren diesen sicherlich notwendigen Wandel.

Kleine und mittlere Unternehmen – das Rückgrat der deutschen Wirtschaft!

Die Sicherheit der IT von Unternehmen und anderen Einrichtungen sollte immer als ganzheitliche unternehmerische Aufgabe gesehen werden. Um Sicherheit herzustellen ist das Expertenwissen in vielen Bereichen notwendig.

Ein Penetrationstest durch Whitehacker hilft Sicherheitslücken Ihrer Unternehmens-IT und Ihrer Webseite zu finden und zu schließen. Interne oder externe IT-Experten helfen bei der Einführung von Schutzmechanismen, zum Beispiel der Multifaktorauthentifizierung. Neben den technischen Möglichkeiten, die den besten Schutz gegen Cyber-Angriffe darstellen, kann das Risiko eines Angriffs in eine Versicherungslösung transferiert werden – die Cyber- und Vertrauensschadenversicherung. Beide Versicherungen schützen vor den finanziellen Folgen einer Cyber-Attacke.

Wie Mitarbeiter im Home-Office sicher arbeiten – einige Tipps

Die Maßgaben interner Kontrollsysteme und des Informationssicherheitsmanagements sind im Home-Office teilweise schwerer durchzusetzen und einzuhalten. Prüfen Sie daher mit internen und externen IT-Experten folgende Maßnahmen, wobei jedes Unternehmen sicherlich persönliche und individuelle Befindlichkeiten zu beachten/bedenken hat:

- Versionsmanagement – halten Sie Ihre Software stets auf dem aktuellen Stand.
- Nutzen Sie Multi-Faktor-Authentifizierungen, sowohl in VPN- als auch in Cloudumgebungen.



- Passwortmanagement und -richtlinien können Usability und Sicherheit erhöhen.
- Schulen Sie Mitarbeiter im Umgang mit dubiosen E-Mail-Eingängen.
- Hardware und mobile Endgeräte überlassen Sie Ihren Mitarbeitern im Außendienst oder im Home-Office nur verschlüsselt und zentral sicherheitsgesteuert.
- Diskutieren Sie, führen Sie guidelines zur Organisation von dezentralem Arbeiten ein und halten Sie diese auf dem Laufenden. Konzentrieren Sie sich hierbei auch auf Fragen zu den Themen Mithören, Mitschreiben, Mitschneiden oder Datenvernichtung. ■

Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Verbandsmakler der SMK Versicherungsmakler AG www.cyberallianz.smk.ag



Tischlermeister/in

Mit dem Meistertitel in die Selbstständigkeit: Als Tischlermeister aus Bad Wildungen haben Sie beste Aussichten auf Erfolg, wenn Sie Ihr eigener Chef werden möchten. Aber auch als Angestellter verfügen Sie über das nötige Rüstzeug zur leitenden Führungskraft. Besonders in der mittelständischen Holzwirtschaft besteht auch in Zukunft weiterhin hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, die Verantwortung übernehmen können, über fundiertes Expertenwissen verfügen – und auch dazu befähigt sind, die fachkundige Ausbildung des Nachwuchses in die Hand zu nehmen.

TERMINE

Teil I + II vom 28.02.2022 bis 08.07.2022
 Teil I + II vom 10.10.2022 bis 24.02.2023
 Teil III + IV vom 03.01.2022 bis 18.02.2022
 Teil III + IV vom 15.08.2022 bis 30.09.2022

Vorbereitung auf die AEVO Prüfung (Ausbilderschein)

Wer Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz ausbilden will – wer also Ausbilder bzw. Ausbilderin werden möchte – muss den Erwerb spezieller berufs- und arbeitspädagogischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vorweisen können. Der Ausbilderlehrgang an der Holzfachschule Bad Wildungen erfolgt in Vollzeit mit anschließender Prüfung am Ende des Lehrganges. Die schriftliche Prüfung wird einige Tage später abgelegt.

TERMIN

Vom 20.10.2021 bis 05.11.2021

Staatlich geprüfte/r Techniker/in – Fachrichtung Holztechnik Schwerpunkt Holzbearbeitung

Werden Sie zum Produkt- und Fertigungsmanager: Staatlich geprüfte Techniker verfügen über die nötige Qualifikation für den Aufstieg zur Führungskraft. Sie sind in der Lage, ambitionierte Ziele selbstständig zu verwirklichen und dabei sowohl technisch als auch organisatorisch und betriebswirtschaftlich zu denken. Ein Beruf mit besten Zukunftsaussichten und vielfältigen Aufstiegschancen.

TERMIN

Vom 07.02.2022 bis 02.02.2024

Hessen  Zarge[®] GmbH

Alfred Bopp revolutioniert die Zargenmontage

Montageschaumanwendungen sind gesundheits- und umweltbelastend. Alfred Bopp entwickelte mit seinem neuen H-Z-Innentür-Montagesystem die **schaumlose Zargenmontage**.

Hauptvorteile des neuen H-Z-Montagesystems:

- kein Montageschaum
- keine Schutzhandschuhe
- keine Schutzbrille
- Montagezeit nur 15 bis 20 Minuten
- kein Sondermüll durch PU-Schaumdosen
- keine Keile
- kein Zargen-Spreizen

Lassen Sie sich als Lizenznehmer für das neue H-Z-Innentür-Montagesystem für ein eingegrenztes Postleitzahlengebiet eintragen. Schreiben Sie eine Mail an hessen-zarge@gmx.de

Hessen-Zarge GmbH · An der Gern 5 · D-36364 Bad Salzschlirf
 Telefon 0 66 48 / 35 07 · Fax 0 66 48 / 91 62 47
 E-Mail: hessen-zarge@gmx.de · www.hessen-zarge.de



DGUV V2 – Neue Seminartermine für 2022

Um sichere Arbeitsplätze anzubieten, ist der Unternehmer verpflichtet, eine umfassende Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen. Grundlage hierfür ist das 1996 in Kraft getretene Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG).

Danach ist ausdrücklich der Arbeitgeber verpflichtet, die unterschiedlichen Gefährdungen innerhalb seines Betriebs zu ermitteln und die sich daraus ergebenden Maßnahmen festzulegen.

Für kleinere Betriebe bis 50 Beschäftigte besteht die Möglichkeit, ein alternatives Betreuungsmodell zu wählen. Dabei kann der Unternehmer die sicherheitstechnische Betreuung weitestgehend selbst übernehmen. Um diese Aufgabe selbst leisten zu können, wird der Unternehmer im Rahmen von DGUV V2-Seminaren geschult und zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen motiviert. Diese Seminare, die in Zusammenarbeit von hessenTischler und Tischlerrheinland-pfalz mit der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) angeboten werden, sind die Voraussetzung, um das alternative Betreuungsmodell umzusetzen.

Zunächst nehmen Sie an einem Motivations- und Informationsseminar der BGHM (UNUN11) teil. Im Rahmen des Praktikums erstellen Sie die Gefährdungsbeurteilung für Ihr Unternehmen. Nach erfolgreicher Qualifikation erhalten Sie ein Zertifikat und können ab sofort über die Notwendigkeit und das Ausmaß der externen Betreuung selbst entscheiden. Anschließend bilden Sie sich regelmäßig fort (spätestens alle 5 Jahre erforderlich). Die Kosten für die Seminare einschl. Verpflegung und Fahrtkosten für Mitglieder der BGHM übernimmt die Berufsgenossenschaft. Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor dem Seminartermin. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, entscheidend ist der Eingang der Anmeldung. ■

**Große Auswahl an
Gebraucht- und
Ausstellungsmaschinen
auf über 1.200 m²**

**40 Jahre
Krüger
GmbH**

FRANHANS
HOLZLEBENSZÄHE

holzkraft
Holzwerkzeugmaschinen

ALTEENDORF

CASADEI

GRAULE

HEMA
HOLZLEBENSZÄHE

Schuko
Arbeits-, Qualitäts- und Planwerkzeuge

KUNDIG

OPTIMUM
MASCHINEN · GERMANY

aircraft
Produktionsmaschinen

HOLZHER

www.krueger-maschinen.de
Krüger GmbH · Vogelsbitze 2 · 53604 Bad Honnef · T 02224 / 80505

Verbindliche Anmeldung zum DGUV V2-Seminar:

<p>Raum Kassel Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen</p> <p><input type="checkbox"/> 10. März 2022 UNUN11 <input type="checkbox"/> 07. Juli 2022 UNUN53</p>	<p>Raum Fulda Aqualux Ahornstraße 7, 36364 Bad Salschlirf</p> <p><input type="checkbox"/> 14. Juli 2022 UNUN11 <input type="checkbox"/> 27. September 2022 UNUN56</p>
<p>Raum Grünberg Hotel Jaboksberg, Jakobsberg 9, 35305 Grünberg</p> <p><input type="checkbox"/> 27. Januar 2022 UNUN57 <input type="checkbox"/> 23. Juni 2022 UNUN11</p>	<p>Raum Trier Nells Park Hotel Dasbachstraße 12, 54292 Trier</p> <p><input type="checkbox"/> 05. Mai 2022 UNUN11 <input type="checkbox"/> 10. November 2022 UNUN57</p>
<p>Raum Mainz Intercity Hotel Mainz, Binger Straße 21, 55131 Mainz</p> <p><input type="checkbox"/> 24. Februar 2022 UNUN55 <input type="checkbox"/> 15. September 2022 UNUN11 <input type="checkbox"/> 03. November 2022 UNUN53 <input type="checkbox"/> 08. Dezember 2022 UNUN11</p>	<p>Raum Koblenz Wyndham Garden Zu den Thermen 1, 56112 Lahnstein</p> <p><input type="checkbox"/> 05. April 2022 UNUN56 <input type="checkbox"/> 30. August 2022 UNUN11</p>
<p>Raum Kaiserslautern Barbarossahof Eselsfürth 10, 67657 Kaiserslautern</p> <p><input type="checkbox"/> 15. Februar 2022 UNUN11 <input type="checkbox"/> 02. Juni 2022 UNUN57</p>	

Vorname und Name des Teilnehmers

Geburtsdatum

Firma

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefon und E-Mail

Mitgliedsnummer BGHM:

Funktion im Betrieb: Inhaber Geschäftsführer Nachfolger Ehepartner

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzuhalten sind.

Ort und Datum

Unterschrift

TischlerHessen/**Tischler**Rheinland-Pfalz · Auf der Roten Erde 9 · Fax: 05621 7919-967 · 34537 Bad Wildungen
E-Mail an Nicole Hesse: hesse@leben-raum-gestaltung.de

DIM Deutsches Institut für Montagetechnik GmbH
 Auf der Roten Erde 9
 34537 Bad Wildungen



Anmeldung Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde nach Anlage 4C der TRGS 519

per E-Mail an hesse@leben-raum-gestaltung.de oder per Fax an **05621-7919-967**

01./02.12.2021

Lehrgangsort: Holzfachschule Bad Wildungen, Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen

Firma (bitte korrekte Rechnungsanschrift angeben)

Teilnehmer (Vor- und Nachname)

Firma	Teiln. 1.
Ergänz.	Geburtsdatum/-ort
Straße	Teiln. 2
PLZ, Ort	Geburtsdatum/-ort
Telefon und E-Mail	

 Datum

 Unterschrift (rechtsverbindlich)

Datenschutzhinweis: Der Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen/Rheinland-Pfalz erhebt und verarbeitet Ihre Daten nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Datenerhebung dient der Vertragsdurchführung und Kommunikation mit Ihnen sowie der Direktwerbung. Mit dem Absenden des unterschriebenen Formulars erkläre ich die Einwilligung, dass die mitgeteilten Adress- und Kontaktdaten für die Übermittlung von Informationen bis auf Widerruf auch per Email genutzt werden dürfen. Dies schließt im Rahmen des Seminars/der Fortbildung auch das Einverständnis ein zur Nutzung der mitgeteilten Kontaktdaten (Post/Email) zur Weitergabe an Dritte. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu erhalten und deren Berichtigung oder Löschung unter der Kontaktadresse datenschutz@leben-raum-gestaltung.de einzufordern. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten und Kommunikation nicht mehr vorzuhalten sind.

Anmeldungen werden chronologisch nach deren Eingang berücksichtigt. Bei einer Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor der Veranstaltung wird ein Anteil von 50 % der Teilnahmegebühr verrechnet. Es kann eine Ersatzperson als Teilnehmer/in gemeldet werden. Bei einer Abmeldung am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen wird die volle Gebühr berechnet. Nach dem Empfang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung.

Unterkunft/Verpflegung im Internat der Holzfachschule:		
<input type="checkbox"/>	Premium	Einbettzimmer (Dusche + WC im Zimmer, inkl. Frühstück) 28,40 €/Zimmer zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/>		Abendessen am 1. Tag des Seminars zum Preis von 8,50 € zzgl. MwSt (Tischgetränke und 2 Mittagessen sind bereits im Seminarpreis enthalten)

Seit über 25 Jahren
Ihr ganzheitlicher
Partner für



Küchen

Geräte

Zubehör

www.moebelforumgmbh.de



UNSERE LEISTUNGSFÄHIGKEIT



SCHNELL.
ZUVERLÄSSIG.
INDIVIDUELL.



Logistik

Bestellschluss 17.44 Uhr am Arbeitstag,
Lieferung am nächsten Anlieferungstag,
Express-Abholservice

Lager

Lagerfläche 19.000 qm vollautomatisiertes
Plattenlager mit 20.000 Holzwerkstoffen in
1.800 Varianten

Vorfertigung

Zuschnitt-, Kantenanleimung- und
Verbundelemente-Herstellung

Kommunikation

erstklassige telefonische Erreichbarkeit
Lieferavisierung und Tracking

Ausstellung

Riesige Produktvielfalt in einer einzigartigen
Ausstellungswelt für Sie und Ihre Kunden.



 Besuchen Sie unserem Online-Shop:
www.leyendecker-shop.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag: 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr

LEYENDECKER
Ihr HolzLand